

den Polyphemiden (Miltz) seitlich an die Rhabdome heran und innervieren sie in der Nähe der Basalmembran, also in etwa $\frac{2}{3}$ Höhe der Rhabdome. Das Ganglion, von dem diese Nerven ihren Ursprung nehmen, entspricht dem inneren Opticushanglion, was u. a. auch daraus erhellt, daß die von ihm entspringenden Nerven einander kreuzen, bevor sie nach den Rhabdomen verlaufen. Der proximal von der Basalmembran gelegene Augenteil dürfte also dem äußeren Opticushanglion homolog sein.

Rádl hat bisher bei Larven der Culiciden und Chironomiden eine mehrfache Augenanlage festgestellt, desgleichen Zavřel bei den wasserbewohnenden Larven von Culiciden, Chironomiden, Dixiden, Simuliden, bzw. deren Puppen. Es zeigt sich nun, daß auch bei den Imagines noch diese ursprünglich mehrfache Augenanlage zutage tritt, indem jederseits ventral von den ausgebildeten Augen bzw. Doppelaugen eine rudimentäre Augenanlage gelegen ist. Sie besteht aus einer Anzahl zapfen- oder stabförmiger, lichtbrechender Gebilde, die von dunklem Pigment umhüllt sind. Ich vermochte sie aufzufinden bei beiden Geschlechtern der von mir untersuchten Stratiomyiden, Tabaniden, Tipuliden, Culiciden, Chironomiden, Mycetophiliden (*Sciara*), Psychodiden, Bibioniden, Simuliden, selbst auch bei einer Raubfliege, bei *Chrysopilus*.

Das Vorhandensein der Doppelaugen und rudimentären Augen kann mit Rádl und Zavřel darauf zurückgeführt werden, daß den damit ausgestatteten Formen von früheren Entwicklungsstadien her eine mehrfache Augenanlage überliefert ist. Die definitive Ausgestaltung dieser ererbten Anlagen jedoch wird durch die Lebensweise bedingt. Da das dominierende Auge speziell immer für Wahrnehmung von Bewegungen geeignet ist, war die Ausbildung desselben wichtig einestils für beide Geschlechter der Raubfliegen, andernteils für die ♂♂ anderer Formen zum Zwecke des Aufsuchens der ♀♀.

II. Mitteilungen aus Museen, Instituten usw.

Ergänzungen und Nachträge zu dem Personalverzeichnis zoologischer Anstalten.

Der Herausgeber richtet an die Herren Fachgenossen die Bitte, ihm etwaige Ergänzungen der Personalverzeichnisse oder eingetretene Veränderungen freundlichst bald mitteilen zu wollen.

E. Korschelt.

Tübingen.

Als 1. Assistent ist am Zoologischen Institut eingetreten

Dr. med. et phil. Arnold Japha.

Berichtigung.

In dem Aufsatz von K. W. Verhoeff über Diplopoden (32. Bd. Nr. 12/13) sind die Figuren I (S. 340) und 8 (S. 342) vertauscht worden, die zugehörigen Erklärungen aber stehen an richtiger Stelle.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: [32](#)

Autor(en)/Author(s): Korschelt Eugen

Artikel/Article: [Mitteilungen aus Museen, Instituten usw. 472](#)